



Duo für einen guten Zweck: Elke Mühlhäuser und der Jazzpianist Wolfgang Schöms eröffneten ein Konzert zu Gunsten des Unterstützungsvereins Christophorus.
FOTO: ERNST SCHMERKER

Musik zur Mittagsstunde

Benefizkonzert – Der Unterstützungsverein Christophorus Südhessen sammelt mit seiner Veranstaltung im Hüttenwerk Geld für guten Zweck

MICHELSTADT. „Musik und Mehr“ heißt es am Sonntag um die Mittagsstunde im Hüttenwerk beim Benefizkonzert des 1997 von Elke Mühlhäuser und weiteren betroffenen Eltern gegründeten Unterstützungsvereins Christophorus Südhessen. Nicht nur Betroffene sind gekommen, auch viele Musikfreunde ließen sich unter dem Motto „Classic meets Jazz, Rock & Pop“ locken. Des Hörgenusses wegen, doch auch um Solidarität mit den hilfebedürftigen Menschen zu zeigen.

Behinderten kommt der Obolus zugute, der in diesem Falle insbesondere für die Anschaffung von Geräten im Berufsbildungsbereich verwendet werden soll. Schon viel auf den Weg gebracht hat der Verein in den 13 Jahren seines Bestehens. Mittel gibt es für die Schaffung von Wohnraum,

um ein Leben in der Gemeinschaft und eine lebenslange Betreuung in den Bereichen Arbeit und Freizeit zu ermöglichen. Gefördert werden barrierefreie Sozialkontakte, unterstützt Kurzeintaufenthalte und gemeinschaftliche Unternehmungen mit christlichen Einrichtungen.

Stürmischer Applaus für die Beteiligten

Kaum hat Elke Mühlhäuser den Gästen die Notwendigkeit eines gemeinsamen Handelns in den Grußworten zum Ausdruck gebracht, greift der Jazz-Pianist Wolfgang Schöms aus Bad Harzburg mit Furore in die Tasten. Bereit, Grenzen zu überschreiten, Tabus zu brechen, beweist er sich als Antistress-, Kommunikations- und Konflikt-Profi ebenso wie als

Komponist und Autor. Stürmischen Applaus belohnt ihn ebenso wie die Mitglieder der Formation „Another Live Time), die getreu ihrem Motto „Let's groove tonight“ zu ungewohnter Stunde ihre mit Gesangsbeträgen unterlegten rhythmischen Leckerbissen servieren.

Ein Glanzlicht wie immer ist die für das Projekt „Wagnerama“ entdeckte Michaela Tischler mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme und ihrem vielseitigen Repertoire. Mit deutsch- und englischsprachiger Musik aufgewachsen, versteht sie es meisterhaft, deutsche Schlager der sechziger und siebziger Jahre gemeinsam mit amerikanischen Soul- und Rockklassikern zu interpretieren. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung für einen guten Zweck. sm